

Hinze. Ihr wißt zum Beispiel jetzt nicht, was ihr anfangen wollt.

Gottlieb. Du hast ganz meine Gedanken.

Hinze. Wenn ihr euch auch einen Muff aus meinem Pelze machen ließe, —

Gottlieb. Nimm's nicht übel, Kamerad, daß mir das vorhin nur so durch den Kopf fuhr.

Hinze. Ach nein, es war ein ganz menschlicher Gedanke. — Wißt ihr kein Mittel, euch durchzubringen?

Gottlieb. Kein einziges!

Hinze. Ihr könntet mit mir herumziehen, und mich für Geld sehen lassen, — aber das ist immer keine sichere Lebensart.

Gottlieb. Nein.

Hinze. Ihr könntet ein Journal herausgeben, oder eine deutsche Zeitung, oder einen Roman, ich wollte euer Mitarbeiter sein, — aber das ist zu umständlich.

Gottlieb. Ja.

Hinze. Nun ich will schon noch besser für euch sorgen, — verlaßt euch drauf, daß ihr durch mich noch ganz glücklich werden sollt.

Gottlieb. O bester, edelmüthigster Mann. (Er umarmt ihn herzlich.)

Hinze. Aber ihr müßt mir auch trauen.

Gottlieb. Vollkommen, ich kenne ja jetzt dein redliches Gemüth.

Hinze. Nun, so thut mir den Gefallen, und holt mir sogleich den Schuhmacher, daß er mir ein paar Stiefeln anmese.

Gottlieb. Den Schuhmacher — Stiefeln?

Hinze. Ihr wundert euch; aber bei dem, was ich für euch zu thun gesonnen bin, habe ich so viel zu gehen und zu laufen, daß ich nothwendig Stiefeln tragen muß.

Gottlieb. Aber warum nicht Schuhe?

Hinze. Gottlieb, ihr versteht das Ding nicht; ich muß dadurch ein Ansehen bekommen, ein imponierendes Wesen, kurz eine gewisse Männlichkeit, die man in Schuhen zeitlebens nicht hat.

Gottlieb. Nun, wie du meinst, — aber der Schuster wird sich wundern.

Hinze. Gar nicht, man muß nur nicht thun, als wenn es etwas Besonderes wäre, daß ich Stiefeln tragen will; man gewöhnt sich an alles.

Gottlieb. Ja wol, ist mir doch der Diskurs mit dir ordentlich ganz gekläuft geworden. — Aber noch eins: da wir jetzt so gute Freunde geworden sind, so nenne mich doch auch du: warum willst du noch Komplimente mit mir machen?

Hinze. Wie du willst.

Gottlieb. Da geht gerade der Schuhmacher vorbei; — he! ps!